

Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

Kapitel 20: Kapitel 20

Als Allen aufwacht, hebt er verschlafen den Kopf, und gähnt erst mal. Danach streckt er sich und schaut sich um, wo er sich gerade befindet. Er muss fest stellen das er beim essen eingeschlafen ist und einfach so mal am Tisch gepennt hat. Vermutlich tut ihm deswegen jetzt auch der Rücken etwas weh. Er schaut auf die Uhr, die hier im Raum an der Wand hängt und seufzt erst mal.

„Also lange habe ich ja nicht geschlafen.“, sagt er zu sich selbst, denn es ist gerade mal 7 Uhr Morgens. Wenn man bedenkt, wann er zum schlafen gekommen ist, hat er wirklich nicht lange geschlafen. Er steht jedenfalls auf und schnappt sich noch schnell etwas zum futtern, was ja übrig geblieben ist, weil er eingeschlafen ist. Wenn er nicht ein gepennt wäre, dann wären alle Teller zu 100% leer.

Nun geht er mal eben zu seinem Zimmer. Na ja, eigentlich ist es ja das Zimmer von allen, die hier auf Mission sind, aber ist ja jetzt auch egal. Da er seine Freunde nicht wecken will, falls sie denn schlafen, macht er leise die Tür auf und guckt hinein. Sein Blick wandert zu erst zu Lavi, der ruhig schläft. Danach guckt er zu den Anderen, wobei er nur Kanda in dem Bett entdecken kann. Der Weißhaarige fragt sich wo Saya geblieben ist, darum geht er einfach mal zu Yuu. Der ist leichter zu wecken als der Rothaarige. Doch als er dort angelangt ist, verschluckt er sich aus Schock und versucht mal eben nicht zu verrecken. Das was ihn so geschockt hat, ist das Saya so seelenruhig neben Kanda liegt und die anscheinend auch noch kuscheln. Irgendetwas muss er so was von verpasst haben.

Als Allen wieder normal atmen kann, ist er erleichtert. Er hätte besser nichts essen sollen, als er hier rein kam.

„Allen.“, hört er nun Jemanden flüstern, worauf er zu Lavi guckt, der nun am Bauch liegt und ihn an grinst. Anscheinend geht es ihm wieder gut. Der Weißhaarige krabbelt nun zu ihm hin.

„Was hab ich verpasst, Lavi? Wieso liegen die Beiden in einem Bett?“, fragt Allen leise, damit die zwei Anderen nicht wach werden.

„Süss, nicht wahr? Ich hab alles mit bekommen, aber sag ihnen das bloß nicht. Die dachten vermutlich das ich noch schlafe.“, meint der Rothaarige und erzählt seinem Freund nun, was vorgefallen ist. Allen kann erst gar nicht glauben, was er da hört. Aber er muss es ja glauben, denn das Bild was er da sieht, zeigt nun mal die Wahrheit. „Yuu scheint sie zu mögen. Irgendwie niedlich.“, flüstert Lavi lächelnd.

„Ich hab Hunger.“, kommt es von Allen, worauf der Rothaarige ihn fragend anschaut.

„Hast du nicht etwas gegessen, als du hier rein bist?“

„Das hast du auch mit bekommen?“

„Klar.“

„Ich hab trotzdem Hunger.“

„Das ist so typisch für dich.“, sagt Lavi und grinst ihn an. Wäre echt mal ein Wunder, wenn Allen keinen Hunger hätte.

Doch nun bewegt sich im anderen Bett Jemand, worauf die Beiden sofort hin gucken. Es ist Kanda, der anscheinend gerade auf wacht. Yuu ist kurz überrascht, warum er hier neben Saya liegt, aber gleich danach erinnert er sich wieder daran, warum das so ist. Er würde es zwar nicht zugeben, aber er mag es neben ihr zu liegen. Darum beschließt er einfach mal noch liegen zu bleiben und ihr beim schlafen zu zu sehen.

„Ich glaube ihm gefällt das.“, hört er Allen sagen.

„Ja, mit ihr kuschelt er wohl gerne.“, sagt nun Lavi und sofort setzt sich Kanda auf und guckt Beide sauer an. Er hätte daran denken müssen, das die Beiden auch hier sind. Schließlich haben sie zusammen ja nur dieses eine Zimmer. Dem Schwertkämpfer wäre es nur bei weitem lieber gewesen, wenn sie das eben nicht mit bekommen hätten. Und weil ihm das peinlich ist, läuft er etwas rot an.

„Awww, wie rot er wird. Niedlich.“, kommt es von Lavi. Aber es wäre wohl besser gewesen, wenn er das nicht gesagt hätte denn nun schnappt sich Kanda sein Mugen und richtet es auf ihn.

„Hey, kein Grund sauer zu werden. War doch süß, euch so zu sehen.“, sagt Allen, der nun auch bedroht wird. Was nun damit endet, das die Beiden von Yuu, durch das Zimmer gejagt werden. Durch den Lärm wird auch Saya wach, die sich dann mit müdem Blick auf setzt.

„Was macht ihr denn da?“, fragt sie ihre Freunde, die sofort wie angewurzelt stehen bleiben.

„Kanda will uns umbringen.“, kommt es von Allen der dabei noch auf Yuu zeigt um seinem Satz mehr Bedeutung zu geben.

„Er wird schon seinen Gründe dafür haben.“, meint Saya die lieber einfach nur weiter schlafen würde. Aber dazu kommt sie vermutlich nicht mehr.

„Aber wir haben nichts schlimmes getan. Wir haben doch nur gesagt, das wir es süß fanden, das ihr Beide so gekuschelt habt.“, sagt Lavi der sofort wieder von Kanda, mit einem bösem Blick betrafft wird. Eigentlich wundert es Saya nicht wirklich, das der Schwertkämpfer wegen so was sauer wird. Er ist nicht der Typ, der bei so was gerne erwischt werden möchte.

„Yuu, steck doch mal dein Schwert weg.“, sagt Saya die nun auf steht und sich erst mal streckt. Kanda macht das aber nicht, im Gegenteil er guckt seine Freunde böse an und hebt die Hand mit dem Mugen noch etwas höher. Darum geht Saya zu ihm hin und drückt seine Hand nach unten. Sie lächelt ihn an, worauf er nur genervt seufzt und dann sein Schwert weg steckt.

Nun beschließen die Drei etwas essen zu gehen. Und obwohl Allen schon vor ein paar Stunden etwas gegessen hat, ist er derjenige, der am meisten verdrückt. Danach machen sich die Vier fertig und brechen auf um wieder zu dem Orden zu gelangen. Und wie immer kann Saya es nicht ab, das die Zugfahrt so lange dauert. Aber diesmal bleibt sie sitzen, sie hat keine Lust sonst vielleicht wieder mit Kanda zu streiten. Und als sie dann endlich an ihrem Ziel sind, ist Saya die erste die aus steigt. Im Orden

werden sie später dann wie immer von Komui begrüßt, dem sie auch gleich alles genau erzählen. Danach trennen sich die Vier, was auch heißt, das Saya zu Lenalee geht. Die Beiden erzählen sich ja alles, von daher ist der erste Weg immer zu ihrer Freundin.

Einige Tage später, kommt Saya gerade aus dem Speisesaal. Sie geht auf ihr Zimmer und versucht wie so oft, ihr Innocence zu aktivieren. Aber es will einfach nicht klappen.

„Moah, wieso muss das Innocence so stur sein? Es soll sich doch nur aktivieren und gut ist.“, kommt es von Saya die sich dann einfach mit dem Rücken, auf ihr Bett fallen lässt. Mittlerweile hat Lenalee schon mit ihr trainiert und auch Allen hat das getan, aber trotzdem konnte sie ihr Innocence einfach nicht aktivieren. Bisher hat es sich immer aktiviert, wenn sie in brenzlichen Situationen war. Heißt das, sie kann es nur aktivieren, wenn sie in Gefahr ist? Wäre aber ziemlich scheiße, wenn man es so sieht.

Doch nun entdeckt sie etwas bei ihrem Fenster. Sie setzt sich auf und kann dort einen Schmetterling sehen.

„Tyki.“, kommt es von ihr. Natürlich weiß sie sofort, das dieser Schmetterling von ihm ist. Eigentlich hat sie gehofft, das sie ihm erst begegnen muss, wenn sie sich etwas wehren kann, aber das kann sie wohl vergessen. Sie steht nun auf und geht zu dem Fenster. Kurz zögert sie, aber dann öffnet sie es, worauf der Schmetterling rein fliegt. Erst fliegt er ein paar mal um sie herum, bis er sich dann auf ihre Schulter setzt. Saya überlegt kurz, aber dann guckt sie ernst.

„Wenn mein Innocence eine gefährliche Situation haben will, dann kann es das haben.“, sagt sie zu sich selbst und geht aus dem Raum. Ihr ist klar, das es gefährlich ist, sich einfach mit einem Noah zu treffen, aber dies könnte auch das Innocence aktivieren. Außerdem findet sie vielleicht etwas über die Noah heraus und das würde allen im Orden hier helfen. Es ist aber wirklich riskant, das Niemanden zu sagen. Aber wenn sie das tun würde, würden ihre Freunde mit kommen wollen. Und keiner weiß wie Tyki darauf reagieren wird. Darum muss sie da alleine durch, auch wenn ihre Freunde sie anschreien werden, wenn sie ihnen das irgendwann sagt.

„Saya!“, hört sie plötzlich Jemanden rufen, weswegen sie erschrickt und den Schmetterling schnell hinter sich verschwinden lässt. Lavi kommt nun zu ihr und lächelt sie an.

„Was hast du denn heute vor?“, fragt er sie, worauf sie sich schnell eine Ausrede überlegt.

„Ähm...Ich werde heute trainieren.“, meint sie.

„Super, ich könnte auch Training gebrauchen.“

„Das geht nicht.“, sagt sie, worauf er sie fragend an schaut.

„Wieso denn nicht?“

„Weil...Weil ich heute alleine trainieren möchte. Aber das nächste Mal gerne, okay?“

„Schade, aber okay. Dann viel Spaß beim Training.“, kommt es von dem Rothaarigen der sie noch mal anlächelt und dann wieder geht. Sie atmet erleichtert aus, das er sie nicht weiter genervt hat. Normalerweise wird man ihn nämlich nicht so schnell los. Doch nun lässt sie den Schmetterling hinter ihrem Rücken wieder frei, der sich diesmal auf ihren Kopf setzt. Nun rennt sie los, denn sie will hier schnell raus, bevor sie noch Jemand versucht auf zu halten.

Fortsetzung folgt.....